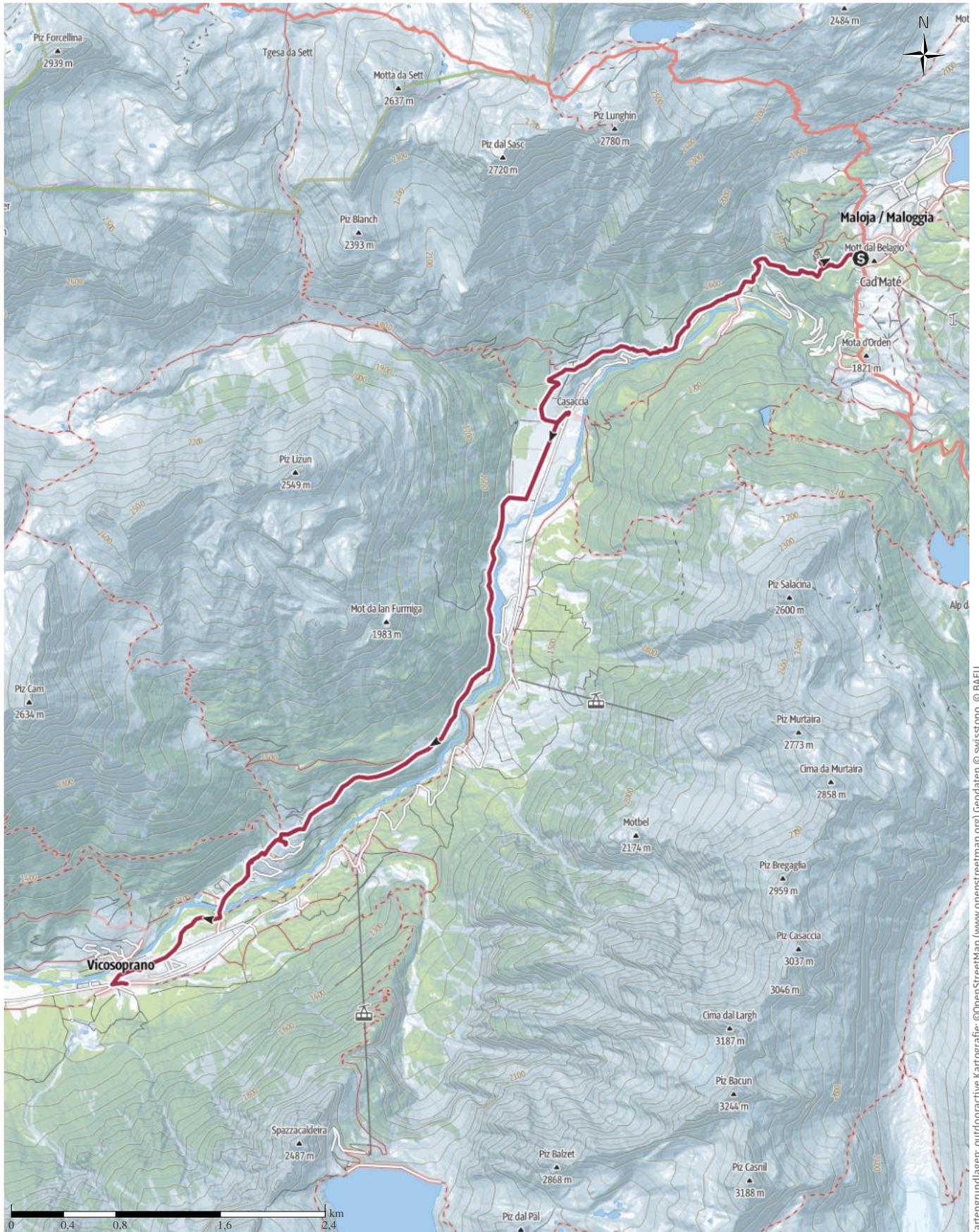


TOP Via Bregaglia 1. Etappe: Maloja - Vicosoprano

← 11,3km | ⌚ 3:20h | ▲ 55m | ▼ 798m | Schwierigkeit mittel

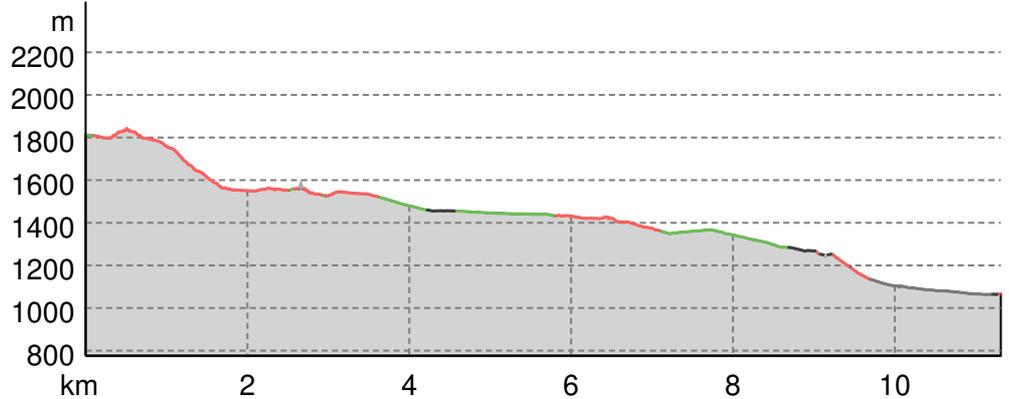


TOP Via Bregaglia 1. Etappe: Maloja - Vicosoprano

Wegart

Asphalt	1,5km
Weg	3,6km
Pfad	5,2km
Unbekannt	0,1km
Straße	0,9km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	11,3 km
Dauer	🕒	3:20 h
Aufstieg	⬆️	55 m
Abstieg	⬇️	798 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition **●●●●●●**

Technik **●●●●●●**

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren **●●●●●**

Erlebnis **●●●●●**

Landschaft **●●●●●**

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	Etappentour
aussichtsreich	geologische Highlights
faunistische Highlights	kulturell / historisch
botanische Highlights	

Auszeichnungen

- 🍴 Einkehrmöglichkeit
- 👨👩👧👦 familienfreundlich



Quelle
Bregaglia Engadin Turismo
 Strada cantonale 140
 7605 Stampa
 Telefon +41 81 822 15 55
 Fax
 info@bregaglia.ch
 http://www.bregaglia.ch

Historischer Weg, der durch Wälder und über Wiesen führt, vorbei an zahlreichen Geschichts- und Naturmonumenten. Der Turm Belvedere und die Gletschermühlen in Maloja, die Ruinen von San Gaudenzio in Casaccia, das Prätorium von Vicosoprano. Die Strecke Maloja - Casaccia, auch "Malögin" genannt, führt an den Überresten der römischen Strasse entlang. Auf der rechten Talseite wandert man an der Kirchenruine San Gaudenzio vorbei nach Casaccia. Vicosoprano war der alte Hauptort des Tals. Interessant im Dorf sind die Kirche von San Cassiano erbaut ums Jahr 1000, die Kirche Santa Trinità, ein Bauwerk aus dem Frühbarock, das Prätorium mit der Folterkammer,



Bregaglia Engadin Turismo

Aktualisierung: 23.02.2021

TOP Via Bregaglia 1. Etappe: Maloja - Vicosoprano

der Turm der Familie von Salis und die alte Brücke über den Fluss Maira. Am Ausgang des Dorfes in Richtung Borgonovo befinden sich die zwei Säulen des Galgens.

Autorentipp

Vor dem Start in Maloja ist das Besuchen der Gletschermühlen empfehlenswert.

Ausrüstung

Trittsichere Wanderschuhe, Regenschutz.

Informationsmaterial**Karte**

Wanderkarte Val Bregaglia 1 : 25000, editionmpa by Orell Füssli

Weitere Infos und Links

Als Pauschal Via Bregaglia buchbar

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Info-Stelle Bregaglia Turismo in Maloja

Koordinaten:

DG: 46.401288, 9.695284

GMS: 46°24'04.6"N 9°41'43.0"E

UTM: 32T 553446 5138869

w3w: ///aufzeigen.inzwischen.richtig

Ende der Tour

Vicosoprano

Wegbeschreibung

Von Maloja, bei der Infostelle, biegt man in den Fahrweg ein, der zur nahen Burg Belvedere führt. Vom Aussichtsplatz, der vor der Befestigung führt ein Pfad hinunter, am Fuss der Felsen entlang, auf denen der Turm steht. Auf einem sumpfigen Plateau angekommen geht man nach rechts weiter, dem Wasserlauf entlang und überquert diesen. In der Folge kommt man zu einem felsigen Grat, bei dem ein Wegweiser auf die Felsplatte mit den Spuren der Karrenräder aus dem 1. Jahrhundert verweist. Über die steile Waldböschung unterhalb steigt man auf einer Reihe von Diagonalen hinunter, und an deren Ende dann zum schäumenden Wildbach aus der Val da Pila hinüber. Hat man ihn überquert, geht es weiter hinunter zur grossen Hocheben bei den Häusern von Cavril, wo man wieder auf die Maloja Passstrasse kommt. Man bleibt auf dem Fussweg im Wald, der parallel zur Strasse verläuft und weiter vorn um einen Bergrücken herum zu den Überresten der antiken Kirche San Guadenzio führt. Der Weg führt zwischen

den Bögen des Mittelschiffs hindurch und zum Hauptportal hinaus. Als Nächstes überquert man einen neuen Wasserlauf, "la Canaleta" genannt, und weiterhin, auf einem gut einkerbten Fussweg, die steilen Wiesen oberhalb der Häuser von Casaccia

Beim Hotel Stampa gerade gegenüber führt die Brücke über den Bach Orlegna, dann geht es durch einen herrlichen Tannenwald immer eben fort bis zu den schönen Gebäuden von Löbbia. Hier steigt der Weg durch den Wald an bis zum Weiler Ca d'Faret, wo sich der Blick ins Tal hinunter öffnet, und hinauf in die Schlucht Murtaira und ins Albignabecken. Für ein kurzes Stück folgt man der asphaltierten Strasse, dann biegt man in den antiken Weg ein, der die Bergeller Hauptstrasse überquert und zur Häusergruppe von Röivan absteigt. Dieser Abschnitt führt nun durch einen bezaubernden Wald; die Via Bregaglia überquert mehrmals die Strasse und man kann das antike, in bestem Zustand erhaltene Pflaster bestaunen. Bei Pranzaira kommt man wieder auf die Strasse und folgt ihr in Richtung der Seilbahnstation, in deren Nähe man den Fussweg wieder aufnimmt, der erneut in den Wald führt. Bei einer Verzweigung mit einer kleinen Strasse kann man sich rechts zum mittelalterlichen Ort Vicosoprano hinwenden - interessant ist hier der Besuch der römischen Mauer und des runden Turms - oder man geht geradeaus weiter durch den Wald, anschliessend auf einer Brücke über den Albigna-Bach und so nach Vicosoprano hinein.

Weglogo**Anreise**

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Postauto ab St.Moritz oder Chiavenna: Linie 4 Maloja-Bergell.

Anfahrt

Über dem Julierpass oder Unterengadin Richtung Silvaplana und dann weiter nach Maloja.

Parken

Für Wanderer der Via Bregaglia stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung, sie bekommen eine entsprechende Parkkarte.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

TOP Via Bregaglia 1. Etappe: Maloja - Vicosoprano



QR-Code scannen und diese Tour
offline speichern, mit Freunden
teilen und mehr ...

Webseite

<https://out.ac/SmOXe>

TOP Via Bregaglia 2. Etappe: Vicosoprano - Soglio

↔ 9,1km

🕒 3:00h

⬆️ 449m

⬆️ 486m

Schwierigkeit mittel



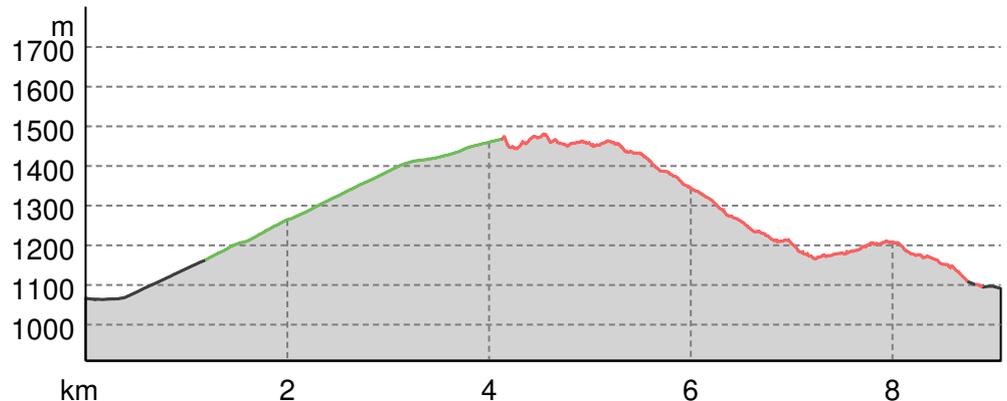
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo, © BAFU

TOP Via Bregaglia 2. Etappe: Vicosoprano - Soglio

Wegart

Weg	2,9km
Pfad	4,7km
Straße	1,4km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

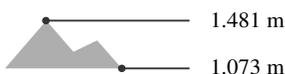
Strecke	↔	9,1 km
Dauer	🕒	3:00 h
Aufstieg	⬆️	449 m
Abstieg	⬇️	486 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●●●●

Technik ●●●●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Community

Tour (2) ★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	Etappentour
aussichtsreich	kulturell / historisch

Auszeichnungen

familienfreundlich



Bregaglia Engadin Turismo

Aktualisierung: 22.02.2021



Quelle
 Bregaglia Engadin Turismo
 Strada cantonale 140
 7605 Stampa
 Telefon +41 81 822 15 55
 Fax
 info@bregaglia.ch
 http://www.bregaglia.ch

Auf dem Abschnitt zwischen Vicosoprano und Soglio besucht man die Dörfer Borgonovo und Stampa, Heimat der berühmten Familie Giacometti, danach läuft man von Stampa-Coltura auf einem historischen Pfad nach Soglio.

Durch den Wald läuft man vorbei an der alten Richtstätte des Bergells auf bequemen Wegen nach Borgonovo, dem Geburtsort des berühmten Maler und Bildhauer Alberto Giacometti. Am Ortsausgang findet sich auch seine Grabstätte neben vielen anderen Mitgliedern der Familie.

Weiter in Stampa befindet sich das Talmuseum Ciäsa Granda mit der Sala Giacometti-Varlin und im Ortsteil Coltura ist die Besichtigung des Palazzo Castelmur empfehlenswert. Zunächst geht es noch aufs Wirtschaftswegen bis zum Weiler Caccior, wo dann ein kleiner Wanderweg abzweigt. Auch hier sind bald historische Zeugnisse zu sehen: Der sogenannte «Plattenweg» war vor der Anlage der Strassen eine wichtige Verbindung hoch nach Soglio. Mit einem spektakulären Ausblick auf die Scioragruppe und den Pizzo Badile erreicht man schliesslich Soglio.

TOP Via Bregaglia 2. Etappe: Vicosoprano - Soglio**Ausrüstung**

Gute Wanderschuhe, vor allem ab Coltura, sind empfehlenswert.

Informationsmaterial**Karte**

Wanderkarte Val Bregaglia 1:25000, editionmpa by Orell Füssli

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Vicosoprano

Koordinaten:

DG: 46.350066, 9.620334

GMS: 46°21'00.2"N 9°37'13.2"E

UTM: 32T 547730 5133130

w3w: ///haltepunkt.abrüstung.sache

Ende der Tour

Soglio

Wegbeschreibung

Die Via Bregaglia geht bei «Casa Helvetia», dem grossen Gebäude des EWZ weiter, erneut in den Wald hinein und bei den prächtigen alten Häusern von Borgonovo wieder hinaus. Hier kann man über die schöne Brücke mit zwei Bogen auf der rechten Talseite nach Coltura weitergehen, wo am Ende des Dorfes der Palazzo Castelmur steht. In Borgonovo wird die Via Bregaglia jedoch auf der linken Talseite angegeben und führt hier ein Stück der Hauptstrasse entlang. Dies ermöglicht den Besuch der Kirche San Giorgio, auf deren Friedhof das Grab des berühmten Bildhauers Alberto Giacometti und seiner nicht weniger bekannten Verwandten liegt. Im Innern ist ein berühmtes Kirchenfenster von Augusto Giacometti zu bewundern. Weiter entlang der Hauptstrasse erreichen Sie Stampa, wo es sich empfiehlt, die Ciäsa Granda, das Museum des Bergells, zu besuchen. Direkt vor dem Atelier Giacometti, ca. 50m vor der Ciäsa Granda, überqueren Sie den "Punt Duan" und laufen weiter in Richtung Coltura, wo Sie das zweite Museum des Tals finden: den Palazzo Castelmur. Kurz nach dem Palazzo Castelmur kommt man aus dem Dorf hinaus und auf dem asphaltierten Fahrweg nicht weit an der Kirche San Pietro vorbei. Der Weg geht

weiter bis zu den Häusern von Caccior, wo unsere Wanderung auf einem steilen Bergwanderweg Richtung Soglio weitergeht.

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Postauto ab St.Moritz oder Chiavenna: Linie 4 Maloja - Bergell.

Anfahrt

Mit dem Auto nach Vicosoprano anreisen.

Parken

Für Wanderer der Via Bregaglia stehen beim Dorfeingang kostenfreie Parkplätze zur Verfügung, sie bekommen eine entsprechende Parkkarte.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<https://out.ac/SnfuK>

TOP Via Bregaglia 3. Etappe: Soglio - Chiavenna

← 15,7km

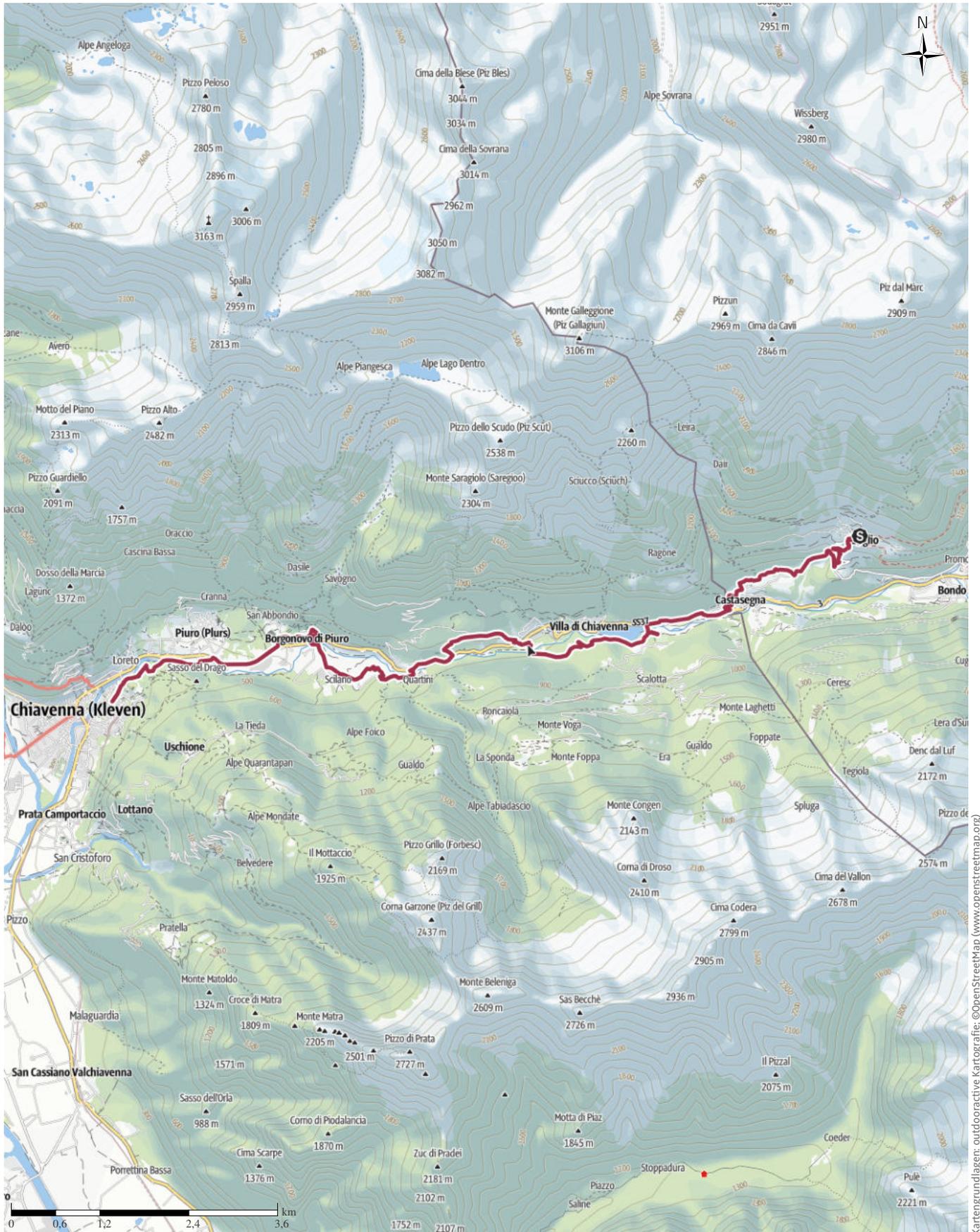
🕒 5:15h

⬆️ 475m

⬆️ 1.244m

Schwierigkeit

mittel



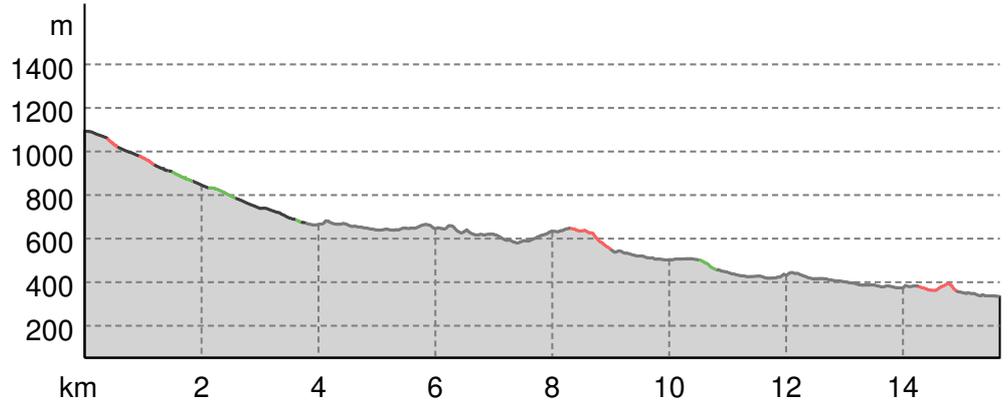
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Via Bregaglia 3. Etappe: Soglio - Chiavenna

Wegart

Asphalt	10,2km
Weg	1,3km
Pfad	1,8km
Straße	2,4km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	15,7 km
Dauer	🕒	5:15 h
Aufstieg	⬆️	475 m
Abstieg	⬇️	1244 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition

Technik

Höhenlage

1.098 m

329 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren	
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●
Community	
Tour (1)	★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar	Etappentour
aussichtsreich	kulturell / historisch
botanische Highlights	

Auszeichnungen

- 🍴 Einkehrmöglichkeit
- 👨👩👧👦 familienfreundlich



Quelle
Bregaglia Engadin Turismo
 Strada cantonale 140
 7605 Stampa
 Telefon +41 81 822 15 55
 Fax
 info@bregaglia.ch
 http://www.bregaglia.ch

Die letzte Etappe der Wanderung Via Bregaglia erfolgt meistens auf italienischen Boden. Vor der Grenze ist aber der Kastanienwald, mit dem Lehrpfad, in

Brentan das Highlights der Wanderung.

Das erste Teil der Wandeung führt im Kastanienwald direkt unterhalb Soglio (Plazza und Brentan) mit seinen schönen alten Bäumen. Die Kastanienhaine werden heute noch von den Einheimischen einwandfrei gepflegt und im Herbst findet das jährliche Kastanienfestival statt.

Castasegna ist auch das letzte Dorf auf Schweizer-Boden, danach spürt man schon das italienische Flair. Die Wanderung endet in Chiavenna, "der Schlüssel der Alpen" war schon bei den Römern ein wichtiges Zentrum auf der Reise zum Rheinbecken. Heute ist es



Bregaglia Engadin Turismo

Aktualisierung: 22.02.2021

TOP Via Bregaglia 3. Etappe: Soglio - Chiavenna

ein blühendes touristisches und kulturelles Städtchen mit einem ausserordentlich gut erhaltenen historischen Stadtkern.

Autorentipp

Sehr empfehlenswert ist der Lehrpfad des Kastanienwaldes zwischen Soglio und Castasegna.

Ausrüstung

Gute Wanderschuhe, Regenschutz

Informationsmaterial**Karte**

Wanderkarte Val Bregaglia 1:25000, edionmpa by Orell Füssli

Weitere Infos und Links

www.bregaglia.ch

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Soglio

Koordinaten:

DG: 46.342182, 9.537915

GMS: 46°20'31.9"N 9°32'16.5"E

UTM: 32T 541394 5132208

w3w: ///besprochen.hauptsponsor.bedeutete

Ende der Tour

Chiavenna

Wegbeschreibung

Die Fortsetzung nach Castasegna folgt der asphaltierten Strasse, die ins Dorf hinaufführt. Weiter unten, bei einem kleinen Gebäude, kann man sie verlassen und dem alten Weg folgen, der eine direkte Linie beschreibt, indem er die Strasse kreuzt und bei den Ställen von Piazza zwischen Kastanienbäumen herauskommt. An diesem Punkt biegt man in eine Naturstrasse ein, die rechts abzweigt (Hinweis Castasegna). Nach kurzer Entfernung kann man ein hübsches Beispiel alpiner Strassenführung Tunnel, der hinter einen mächtigen Wasserfall hindurch führt, überwindet die Strasse den Wildbach. Da letzte Stück verläuft durch die ausgedehnten Kastanienselven von Brentan bis zu den Häusern von Castasegna. Nach dem Grenzposten betritt man den italienischen Teil des Bergells und folgt dem

Radweg bis zum Staubecken von Villa di Chiavenna. Man quert die Staumauer und erreicht den Ortsteil San Barnaba. Die gelben Wegweiser führen nach Chete, dann folgt man der Gemeindestrasse und anschliessend einem Fussweg bis nach Canete. Ein schöner Saumpfad, mit den kleinen Andachtskapellen der Via Crucis gesäumt, führt bis zur Verzweigung beim kleinen Damm hinunter. Kurz davor wendet man sich nach links und folgt erneut dem Radweg bis zum Ortsteil Giavere. Wieder wechselt man über die Brücke auf die andere Seite des Tales und über die Hauptstrasse; dann biegt man in eine kleine, zunächst asphaltierte Strasse ein bis zum Ort Bregalone, der wunderschöne Kastanienhainen besitzt. Nach den Ställen von Vallata führen die Wegweiser links auf einen Fussweg durch Kastanienhaine und Weinberge, der zur Fraktion Santa Croce hinunterläuft, wo die kleine und sehr alte runde Kirche steht; dann, nach dem Überqueren zweier Brücken, erst über die Mera, dann über den Aurosina-Bach, kommt man an der schönen Kirche San Martino vorbei. Das schöne asphaltierte Strässchen durchquert den Kastanienhain von Aurogo und erreicht später, über die weiten Wiesen in der Gegend „La Ruina. Bei den Häusern der Fraktion Borgonuovo angekommen, geht man durch die Dorfstrassen in Richtung der Wasserfälle der Acquafraggia und zum nahen Ort Sant'Abbondio hin. Ein Strässchen nahe beim alleinstehenden schiefen Kirchturm, einziges Zeugnis, das die Überschwemmung des alten Ortes Sant'Abbondio überlebte, führt zur Überquerung des breiten Bachbettes der Drana, und jenseits davon weiter bis zum Palazzo Vertemate, dessen Besuch sehr empfohlen ist. Der letzte Abschnitt des langen Weges, der hier beschrieben wurde, folgt zuerst den Dorfstrassen von Prosto und hält dann auf die Kirche jenseits der Brücke über die Mera zu. Diese Kirche ist leicht an ihrem hohen Glockenturm zu erkennen (wenige Schritte von hier befindet sich das interessante Speckstein-Museum mit Werkstatt); weiter den Grotti von Prosto entlang betritt man das Gebiet des Gletschermühlenparks (Marmitta dei Giganti), folgt dem Radweg am Flussufer und gelangt so bequem zum

TOP Via Bregaglia 3. Etappe: Soglio - Chiavenna

Städtchen Chiavenna.

Weglogo



Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Postauto ab St.Moritz oder Engadin: Linie 4
Maloja - Bergell

Anfahrt

Über den Malojapass bis Promontogno und dann nach
Soglio hochfahren.

Parken

Die Parkplätze in Soglio sind gebührenpflichtig.
(einzelne Etappe)

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour
offline speichern, mit Freunden
teilen und mehr ...

Webseite

<https://out.ac/SngSe>